

07.04.2016

Klaipeda/Litauen: Gottesdienst zum Nationalfeiertag



Anlässlich des litauischen Unabhängigkeitstages (16. Februar) versammelten sich etwa 80 Christen aus sieben evangelischen bzw. evangelisch-freikirchlichen Gemeinden in den Räumen der Heilsarmee in Klaipeda, um über Freiheit und Einheit auf der Grundlage des Wortes Gottes nachzudenken und für Litauen zu beten.

Zeitgleich fand auch eine Messe in der größten katholischen Kirche Klaipedas statt. Im Anschluss waren alle Teilnehmer zur öffentlichen Feier auf einem zentralen Platz der Stadt eingeladen. Vor einem Jahr wurde zum ersten Mal ein Gottesdienst an diesem wichtigen Nationalfeiertag durchgeführt. Während weiterhin junge Litauer ihr Land verlassen, um im westlichen Ausland ihr Glück zu suchen, sollen nationale Werte und die Bedeutung von Gottes Segen für ein Volk wieder in den Blickpunkt gerückt werden.

Die Predigt hielt Pfarrer Reinholdas Moras von der Ev.-Lutherischen Kirche, die durch Emigration 30 % ihrer Mitglieder verloren hat. Dass ich als Deutsche für die Leitung des Gottesdienstes angefragt wurde, lässt vermuten, dass die Heilsarmee und unser Einsatz zum Wohle Litauens in Klaipeda durchaus wertgeschätzt werden.



Susanne Kettler-Riutkenen